

Berlin. 9. Januar
71.

Ihre geachtete Güte erkenne.

Ganzlichen Dank für die bei
 Ihnen schon so lange in Aussicht genommenen
 Zeit rauch, so sehr gütig und gewissenhaft,
 fast ausgefüllter und mir übersendeter
 Copie des Briefes von Weber. —
 Es ist mir sehr interressanter Vortrage
 zu Webers Correspondenz, für die ich,
 auch ganz unbekannt von mir aus
 unter der Hand befindlichen Namen —
 Hart, nie so als Futurall der Zeit, die ich
 in demselben Zeit nie möglich, soll,
 ständige Dichtung Weberscher
 Briefe zu nehmern zu lassen
 gedanken, wie ich Ihnen schreiben
 schon gemeint zu haben.

Ihr Manuskript ansehe ich
 mit Vergnügen und danke,

Man muß viel nimmal wohl
Kräfte zu dem zu Lösen.
Wird an me Liegt, weißt
Wird weißer, gabst gar
von Jans zu Grunde. —

Mit me müssen und deut,
des me dinsten Jans

Für me

in der Zeit me

P. W. Jahn.

